

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			23. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 13.03.2014	Sitzungsbeginn: 16:45 Uhr	Sitzungsende: 19:05 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Klaus Möhle (Sprecher der Deputation)			

Herr Möhle (Vorsitzender) begrüßt die Mitglieder der Deputation sowie die anwesenden Gäste.

Auf die Ausführungen im Protokoll zu Beginn der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 13.03.2014 wird verwiesen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Herr Möhle (Sprecher der Deputation) vor, den Tagesordnungspunkt „Freizeitheim Buntentor“ nach TOP 1 zu behandeln.

Die Mitglieder der Deputation sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Unter TOP 11 „Verschiedenes“ kündigt die Verwaltung einen Bericht zur aktuellen Situation der Unterbringung von Flüchtlingen an.

Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 06.02.2014
2. Jugendfreizeitheim Buntentor
3. Beschlüsse des 19. Bremer Behindertenparlaments
(Mündlicher Bericht)
4. Planung Kindergartenjahr 2014/2015 - Statusbericht I
(Vorlage Nr. 164/14)
5. Bericht über die Entwicklungen der Sozialleistungen
(Vorlage Nr. 165/14)
6. Produktplan-Controllingbericht 2013 (13. Monat) für den Produktplan 41 – Jugend und Soziales und neue Zuständigkeiten im Produktgruppenhaushalt
(Vorlage Nr. 166/14)
7. Gebäudesanierungsprogramm 2014
(Vorlage Nr. 167/14)
8. Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschusses
(Vorlage Nr. 168/14)
9. Joboffensive - Bericht 2014
(Vorlage Nr. 169/14)

10. Zwischenbericht zur Umsetzung des Fachkonzepts des Gesundheitsamts Bremen im Zusammenwirken mit dem Amt für Soziale Dienste in der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII
(Vorlage Nr. 170/14)

11. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

12. Anmietung eines Gebäudes für das Jobcenter, Geschäftsstelle Ost II
(Vorlage Nr. 171/14)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 06.02.2014

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 06.02.2014.

TOP 2: Jugendfreizeitheim Buntentor

Die Verwaltung führt in den Sachstand ein.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU), die das Thema für die Sitzung angemeldet hat, stellt die Sicht der Fraktion der CDU dar. Sie kritisiert die Informationspolitik des Ressorts und spricht sich für einen Erhalt der Einrichtung aus.

Die Jugendlichen nutzen die Möglichkeit, ihre Kritik an den Beschluss aus der Neustadt vorzubringen und sprechen sich für einen Erhalt des bisherigen Angebots aus.

Die Vertreter der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sagen eine Überprüfung zu, ob es Möglichkeiten für eine weitergehende Öffnung des Jugendfreizeitheims gibt. Zukünftig soll geprüft werden, ob eine Einbindung von Jugendlichen an den Entscheidungen zur Vergabe von Mitteln des Anpassungskonzepts möglich ist.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) schließt sich der Kritik der Fraktion der CDU an und weist daraufhin, dass dieser Bereich unterfinanziert sei.

Die Verwaltung weist auf das dezentrale Verfahren zur Mittelvergabe hin. Derzeit wird gemeinsam mit dem Träger ein Konzept zum weiteren Betrieb des Freizeitheims erarbeitet. Eine komplette Schließung ab April ist nicht von Beschlüssen gedeckt.

Frau Aytas (Fraktion der SPD) gibt eine persönliche Erklärung ab. Aufgrund von Befangenheit äußert sie sich zu diesem Punkt nicht.

**TOP 3: Beschlüsse des 19. Bremer Behindertenparlaments
(Mündlicher Bericht)**

Auf die Ausführungen zu TOP 2 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 13.03.2014 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 13.03.2014	Protokoll-Seite: 3
--	-------------------------------	-------------------------------

**TOP 4: Planung Kindergartenjahr 2014/2015 - Statusbericht I
(Vorlage Nr. 164/14)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und antwortet im Anschluss auf Nachfragen.

Aufgrund von Beschlussvorschlägen für Beiratssitzungen fragt Frau Schmidtke (Fraktion der SPD), ob das Ressort zukünftig die Planung zum Kindergartenjahr ohne Beteiligung der Stadtteile (Planungskonferenz) vornehmen möchte. Die Verwaltung verneint dies.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur 1. Planungsphase des Kindergartenjahres 2014/2015 zur Kenntnis.

**TOP 5: Bericht über die Entwicklungen der Sozialleistungen
(Vorlage Nr. 165/14)**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 13.03.2014 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht über die Entwicklung der Sozialleistungen Januar bis Dezember 2013 (13. Monat) zur Kenntnis.

**TOP 6: Produktplan-Controllingbericht 2013 (13. Monat) für den Produktplan 41 – Jugend und Soziales und neue Zuständigkeiten im Produktgruppenhaushalt
(Vorlage Nr. 166/14)**

Auf die Ausführungen zu TOP 4 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 13.03.2014 wird verwiesen.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Produktbereichs-Controllingbericht 2013 (13. Monat) sowie die Anlagen zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend beschließt, dass zukünftig auf die Vorlage von Kommentierungen der Senatorin für Finanzen zu den Controllingberichten verzichtet wird.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die neuen Verantwortlichkeiten im Produktgruppenhaushalt zur Kenntnis.

**TOP 7: Gebäudesanierungsprogramm 2014
(Vorlage Nr. 167/14)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und beantwortet Nachfragen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder, und Jugend nimmt das Gebäudesanierungsprogramm 2014 zur Kenntnis und stimmt den darin enthaltenen Maßnahmen für das Ressort, soweit diese bisher noch nicht als Einzelvorlage beraten worden sind, zu.

**TOP 8: Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschusses
 (Vorlage Nr. 168/14)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Verwaltung zur Übertragung der Jugendfreizeitheime auf freie Träger an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

**TOP 9: Joboffensive - Bericht 2014
 (Vorlage Nr. 169/14)**

Ein Vertreter des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen führt in die Vorlage ein.

Die Mitglieder der Deputation äußern sich kritisch zum bisherigen Verlauf der Joboffensive. Sollte es zu keiner Besserung kommen, müsse die Joboffensive in ihrer bisherigen Ausgestaltung beendet werden.

Herr Westkamp (Geschäftsführer des Jobcenters) äußert sich zu den seiner Meinung nach positiven Effekten der Joboffensive.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt von der Vorlage Kenntnis.

**TOP 10: Zwischenbericht zur Umsetzung des Fachkonzepts des Gesundheitsamts
 Bremen im Zusammenwirken mit dem Amt für Soziale Dienste in der Hilfe zur
 Pflege nach dem SGB XII
 (Vorlage Nr. 170/14)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis. Sie bittet um einen Bericht im Sinne einer Abschlussevaluation zum August 2014.

TOP 11: Verschiedenes

a) Schulassistenz

Frau Grönert (Fraktion der CDU) weist auf die offene Berichtsbitte zu den Schulassistenten hin.

Die Verwaltung weist auf die Beschlussfassung im Senat hin und sagt eine Weiterleitung der Vorlage zu.

b) Aktuelle Zugangszahlen von Flüchtlingen

Die Verwaltung berichtet, dass vom 01.01.-12.03.2014 248 Flüchtlinge nach Bremen gekommen sind. Zwei neue Übergangswohnheime in Gröpelingen und Osterholz sind in Betrieb genommen worden, Jugendherberge und die Turnhalle Bardowickstraße sind nicht mehr belegt. Die Container in der Berckstraße werden im April belegt. Die Mobilbauten werden voraussichtlich Ende Mai (Arberger Heerstraße) und Ende August fertig gestellt. Dort werden Mehrkosten durch Räumungsarbeiten etc. von durchschnittlich 370 T € pro Standort entstehen, die aber durch Erlöse im Haushalt zur Verfügung stehen. In weiterer Perspektive soll der Bedarf durch verstärkte Vermittlung in Wohnraum und Wohnungsneubau mit abgedeckt werden.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 13.03.2014	Protokoll-Seite: 5
---	------------------------	-----------------------

Herr Möhle (Vorsitzender) schließt die öffentliche Sitzung und bittet die Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

Die Sitzung wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

**TOP 12 : Anmietung eines Gebäudes für das Jobcenter, Geschäftsstelle Ost II
(Vorlage Nr. 171/14)**

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren einschließlich der Verpflichtungsermächtigung zu und ermächtigt die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, die verwaltungsmäßige Umsetzung durchzuführen.

Vorsitzender

stellvertr. Sprecherin

Protokollführerin